

Auszug aus dem 'Bericht über Ausgrabungsunternehmen zu Handelszwecken' des wissenschaftlichen Sachverständigen Dr. BORCHARDT vom 12.7.1902, vom Deutschen Generalkonsulat dem Herrn Reichskanzler aus St. Stephano am ...7.1902 zur Vorlage an die Akademische Kommission zur Herausgabe des Wörterbuches der ägyptischen Sprache weitergegeben.

S. 3.

.....

Zu dieser Gattung von Ausgrabungen ist nun in diesem Winter eine neue Art getreten, die ich 'Ausgrabungen aus langer Weile' bezeichnen möchte. Es sind nämlich reichenfouristen und Amateuren Grabungserlaubnisse für wichtige Ruinenfelder, selbst für solche, die sonst als 'réservés au Service' jeder Museumsverwaltung verweigert wurden, bewilligt worden, ohne dass das Comité d'Archéologie auch nur die Frage aufwarf, ob die Concessionäre im Stande seien, ihre Aufgabe ordnungsmässig durchzuführen. Unter diese Kategorie fallen die folgenden Unternehmungen:

- 1) .....
- 2) .....
- 3) Dessgl. des Mr. BALLARD im Totenfeld der grossen Pyramide von Gizeh.

Über den Verlauf von 1 und 2 ist nichts in die Öffentlichkeit gedrungen. Von den Resultaten der Nummer 3 bin ich in der Lage hier Photographieen von einigen Hauptstücken beizufügen. Es sind nur einige Proben der Ergebnisse dieser für die kurze Zeitdauer -- 3 Wochen mit etwa 30 Mann -- reichsten Grabung, die mir bisher vorgekommen ist.

Ausser den von Mr. BALLARD gewonnenen Stücken sind viele Funde seiner Grabung in die Hände der Beduinen des Kafr el-haram gefallen, was bei dem Betriebe dieser Grabung (sich-)er zu erwarten war.

Einer Erläuterung bedürfen die Photographieen kaum, nur mag hinzugefügt werden, dass das Relief der Prinzessin Nefret-ibt im Original die feinste, völlig erhaltene Bemalung zeigt.

(gez.) Borchardt.